

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	17.05.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2018 für das Amt 460 Volkshochschule

Betroffene Produktgruppe

11.04.04 Bereitstellung von Weiterbildungskursen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2018 der Volkshochschule (s. Haushaltsplanentwurf 2018, Band II. S. 663 -670) mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2021 wie folgt zu beschließen:

- Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.04 –Volkshochschule– wird unter Berücksichtigung folgender Veränderungen im Vergleich zum beschlossenen Haushaltsplan 2017 zugestimmt:

Erhöhung der Erträge um 108.670 €
Erhöhung der Aufwendungen um 58.500 €
- Dem Teilfinanzplan A der Produktgruppe 11.04.04 wird zugestimmt. Gegenüber dem Haushaltsplan 2017 ergeben sich keine Veränderungen.
- Dem **Stellenplan 2018** für das Amt 460 -Volkshochschule- wird unter Berücksichtigung der in der Begründung erläuterten Veränderungen zugestimmt.

Mehrstellen

Stellen- Nr.	Aufgabengebiet	Bewertung	Stellen-anteil	Mehraufwand
460 10 410	Haus- und Medientechnik	EG 7	0,3	13.500 €

460 10 110	SB Flüchtlingskurse	EG 5	1,0	45.000 €
------------	------------------------	------	-----	----------

4. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.04 –Volkshochschule– wird zugestimmt.
5. Die Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 96 bis 99 für die Volkshochschule werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2018 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2018 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2019 bis 2021.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.04:

Teilergebnisplan:

Gegenüber dem Haushaltsplan 2017 sind die folgenden Änderungen berücksichtigt:

Die Steigerung der Erträge in Höhe von 108.670 € resultiert aus einer höheren Zuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz. Diese Anhebung dient der Finanzierung des Personalbedarfs bei der Durchführung von Flüchtlingskursen.

Die Mehraufwendungen (58.500 €) wurden für die nachfolgend begründeten Veränderungen im Stellenplan berücksichtigt.

Stellenplan:

Zur Stellen- Nr.: 460 10 410 (Haus- und Medientechnik)

Der Anstieg der Unterrichtseinheiten im Bereich Deutsch sowie die Bereitstellung von Flüchtlingskursen hat dazu geführt, dass der vorhandene Stellenanteil (0,5) nicht ausreicht, um die Unterrichtsräume entsprechend zu betreuen. Zunehmend wird ein größerer und aufwendiger Technikeinsatz in den Unterrichtsräumen erforderlich. Die Vermittlung und die Didaktik haben sich geändert und der Einsatz von Medien hat sich enorm verstärkt und wird weiter steigen. Die Anhebung um einen Stellenanteil von 0,3 ist deshalb erforderlich.

Bis zur Stellenneubesetzung 2016 konnte der Mehraufwand aufgefangen werden, da der Stelleninhaber aufgrund seiner Schwerbehinderung als Vollzeitkraft auf dem 0,5- Stellenanteil eingesetzt wurde.

Zur Stellen- Nr.: 460 10 110 (SB Flüchtlingskurse)

Neben den bereits 2016 durchgeführten und für 2017 bereits geplanten Kursen ist die Fortführung der Angebote der VHS über diesen Zeitraum hinaus durch die anhaltende Zuwanderung und den Verbleib Geflüchteter weiterhin zwingend erforderlich.

Die sprachliche, kulturelle und berufliche Integration bedarf aufgrund der heterogenen Ausgangssituationen der Menschen (z. B. Analphabetismus, keine Kenntnis der lateinischen Schrift, keine Berufsausbildung) eines längeren Zeitraums.

Es ist deshalb erforderlich, die o. g. Stelle dauerhaft einzurichten und zu besetzen.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
-------------------------------	--